

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt des 3. Heftes.

	Seite
Strafrecht und Schule. Eine akademische Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Ernst Hafter (Zürich) ... ..	137
Tagebuchblätter von einer Reise im Ägäischen Meere. Von Otto Schulthess. ... ..	158
Zur Reform der Volksschule auf sozial-pädagogischer Grundlage. Referat, gehalten im freisinnigen Schulverein Basel . . . . .	177
<i>Pestalozziblätter No. 1.</i>	

### L i t e r a r i s c h e s .

<i>Wettstein</i> : Die Regeneration des Kantons Zürich... ..	191
<i>Umlauf</i> : Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik . . . . .	192
<i>Pallat</i> : Schule und Kunst in Amerika... ..	192

**Maria Lichnewska.** *Die geschlechtliche Belehrung der Kinder.* Zur Geschichte der Methodik des Gedankens. Frankfurt a./M. 1905. J. D. Sauerländer. 36 S. 70 Rp.

Dieser Vortrag, vor einem Jahr im „Bund für Musterschutz“ gehalten, hat Aufsehen und Widerspruch erregt. Die Darstellung selbst ist tief ernst. Wenn die Verfasserin, in der Mitte einer Grossstadt lebend, etwas düster sieht, so hat das seine Gründe. Auch wo die Verhältnisse einfacher sind, kommen Verirrungen der Jugend (und der Alten) vor. Das aufgeworfene Thema hat darum seine Berechtigung. Indem sich die Verfasserin auf Stellen bei Rousseau, Basedow, Jean Paul und auch Frauen unserer Zeit (Gustava Heymann, Heim-Vögtlin) beruft, befürwortet sie die geschlechtliche Aufklärung durch die Schule nach der Art wie Jøker Blom sie ausgeführt hat: auf Grundlage naturkundlicher Betrachtungen an Pflanzen und Tier. Diese Aufklärung hat ihre Schwierigkeiten. Manche Schulbehörde dürfte sich auf den Standpunkt stellen wie die Hamburgs, welche die Belehrungen solcher Art verboten hat. Aber die Frage verdient dennoch die Beachtung der Schulmänner und der Eltern. Es bricht sich eine natürlichere Auffassung natürlicher Dinge Platz; die grössere Pflege des Körpers wird eine Wandlung der Anschauungen auch über geschlechtliche Fragen zur Folge haben und dem Ziel dieses Vortrages näher führen. Dass es eines sehr grossen Tactes bedarf, um Zeugungsvorgänge vor der Jugend zu behandeln, ist klar; wir vermöchten uns nicht für ein Vorgehen in der Schule im Sinne dieses Vortrages auszusprechen. Aber zum Studium und Nachdenken über die behandelte Frage regt er an.

**Dorenwell, K.** *Der deutsche Aufsatz* in den höhern Lehranstalten. II. Teil. Hannover, Podbielskistr. 85. K. Meyer. 6. Aufl. 445 S. 6 Fr., gb. Fr. 6.80.

Diese 326 Entwürfe und ausgeführten Arbeiten, zu denen noch eine Anzahl Briefe kommen, sind für Untertertia bis Sekunda bestimmt. Sie bieten Stoffe aus Sage und Geschichte (52), aus dem naturkundlichen Unterricht (45), der deutschen Lektüre (Gedankengang, Erzählungen, Personen nach Gedichten, 159); Stoffe aus dem Leben, Abhandlungen und Briefe. Die Themata geben manche Anregung. Die Ausführung verträgt keine sklavisches Nachahmung, sie will zeigen, was behandelt werden kann; Sache des Unterrichts wird es sein, die Aufsätze so vorzubereiten, dass die Selbständigkeit des Schülers nicht erdrückt wird. Die Zahl der Auflagen spricht für das Bedürfnis nach Werken wie das vorliegende.

